

Vorerst kein Einheitsbezug bei den Steuern

Im Februar 2022 hat der Solothurner Regierungsrat das Konzept zur Umsetzung des «freiwilligen Einheitsbezugs» genehmigt und anschliessend die Öffentlichkeit über das Projekt informiert.

Der Einheitsbezug sieht vor, dass die Einwohner-, Einheits- und Kirchgemeinden auf freiwilliger Basis das Kant. Steueramt mit dem Einzug ihrer Gemeinde- und Kirchensteuern beauftragen können. Dies gegen eine jährliche Entschädigung von 10 Franken (Gemeinden) und 3 Franken (Kirchgemeinden) pro definitiver Steueranforderung. Zusätzlich würde eine einmalige Auftragspauschale von 15'000 Franken (Gemeinden) und 7'500 Franken (Kirchgemeinden) erhoben. Während 1 ½ Jahren haben wir den bei uns anfallenden Zeitaufwand für die Stammdatenpflege, die Fakturierung und das Inkasso erfasst. Damit haben wir ausreichend Grundlagen für einen sachgemässen Entscheid geschaffen.

Die Idee des Einheitsbezugs mag auf den ersten Blick durchaus verlockend sein – insbesondere für die Steuerpflichtigen. Erhalten sie doch anstelle von getrennten Rechnungen für die Staats- und Gemeinde-/Kirchensteuern nur noch eine Rechnung mit den Steuern für alle drei Körperschaften. Bei der Abwägung von Vor- und

Nachteilen ging es nicht darum, die Aufgaben und Stellenprozente unseres Gemeindepersonals zu erhalten. Vielmehr wollten wir herausfinden, ob die Nutzung von Synergien einen finanziellen Vorteil für die Gemeinde – und schlussendlich auch für die Steuerzahler/innen mit sich bringt.

Unsere Analyse ergab, dass die Kosten der beiden Varianten nur um wenige Franken (ca. 3%) differieren. Da mit den neuen Zahlungsterminen (31. Mai / 30. September / 30. Dezember) und dem Entscheid, Vorzugsrechnungen durch den Kanton auch künftig nicht zu mahnen mindestens zwei Argumente Auswirkungen auf unsere Liquidität haben, hat sich der Gemeinderat am 02. Mai 2024 einstimmig gegen den «freiwilligen Einheitsbezug» entschieden. Sowohl die römisch-katholische wie auch die evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Fulenbach unterstützen den gemeinderätlichen Entscheid und werden ihren Steuerbezug auch künftig durch die Gemeindeverwaltung abwickeln lassen. Somit bleibt «vorerst» alles beim alten.

informationen

Entleerung von Schwimmbädern

In grossen Schritten neigt sich die diesjährige Badesaison dem Ende zu. Gerne möchten wir Sie deshalb über die Richtlinien und gesetzlichen Vorgaben bezüglich Entleerung von privaten Schwimmbädern (inkl. Mobilien) sensibilisieren.

Schwimmbadabwasser, Reinigungsabwasser, Desinfektions- und Entkeimungsmittel stellen eine erhebliche Gefahr für den Fischbestand und andere Wasserlebewesen dar. Sämtliche Abwasser aus privaten Schwimmbädern sind somit in die Schmutzwasserkanalisation mit einem Anschluss an unsere ARA einzuleiten. Die Entleerung darf erst erfolgen, wenn genügend Zeit (mindestens eine Woche) verstrichen ist, um die Desinfektionsmittel zu inaktivieren. In der Praxis wird oftmals beobachtet, dass Pools über einen Ablaufschacht im Strassenbereich entleert werden. Hier ist äusserste Vorsicht und Umsicht geboten! Mit dem Aufbau von Trennsystemen sind heute nicht mehr alle Strassenabläufe mit der Kläranlage verbunden. Über die Trennsysteme gelangt das anfallende Regenwasser auf den entsprechenden Strassen entweder in die Aare, in den Bach oder wird versickert.

Falls nicht sichergestellt werden kann, ob Schächte mit der Schmutzwasserkanalisation verbunden sind, steht die Anlagen-, Landschaft- und Versorgungskommission gerne zur Verfügung.

Tempo 30 Zone

An der Gemeindeversammlung vom 19.06.2024 sowie in der letzten Ausgabe des «Blitzes» hat der Gemeinderat über die Absicht vorinformiert, eine weitere Tempo 30-Zone (Stadtacker, Fridastrasse, Höllstrasse, Eichenweg, Buchenweg und Ahornweg) einzuführen.

Die Verkehrssicherheit ist für den Gemeinderat ein wichtiges und zentrales Thema. Mit dieser Massnahme soll die Verkehrssicherheit – insbesondere auf den Erschliessungsstrassen zu unseren öffentlichen Anlagen (Werkhof/Schulhaus) – weiter verbessert werden. Während der öffentlichen Auflage sind beim Amt für Verkehr und Tiefbau des Kantons Solothurn keine Einsprachen eingegangen. Die Tempo 30-Zone wird somit mit den entsprechenden Massnahmen in den kommenden Wochen umgesetzt. Die Umsetzung sieht vor, neue Beschilderungen und Bodenmarkierungen anzubringen. Während den Bautätigkeiten kann es zu kleineren, temporären Behinderungen kommen. Eine Zufahrt zu den Liegenschaften wird aber jederzeit gewährleistet sein.

agenda

Schulferien Mo 30.09.2024 bis Fr 18.10.2024
Mo 23.12.2024 bis Fr 03.01.2025

Militärbelegungen Mo 09.09.2024 bis Fr 05.10.2024
Mo 11.11.2024 bis Fr 07.12.2024

Eidgenössische und Kantonale Abstimmungen
So 22.09.2024
So 24.11.2024

Diverse wichtige Daten
Fr 15.11.2024 Jungbürgerfeier
Mi 20.11.2024 Behörden-Info-Anlass
Mo 09.12.2024 Budget-Gemeindeversammlung
Sa 21.12.2024 Weihnachtsbaumverkauf

Sonderöffnungszeiten Gemeinde
Fr 01.11.2024 Allerheiligen – ganzer Tag geschlossen
Di 24.12.2024 ab Mittag bis und mit
Fr 03.01.2025 geschlossen – Weihnachtsferien

Nächste Ausgaben:

Winter 2024 / Redaktionsschluss: 04.11.2024
Frühling 2025 / Redaktionsschluss: 15.02.2025
Sommer 2025 / Redaktionsschluss: 15.05.2025

blitz@fulenbach.ch

Kontakt:

Gemeindeverwaltung, Innere Weid 1, 4629 Fulenbach
Kanzlei 062 917 10 10 / Verwaltung 062 917 10 11 /
Bausekretariat 062 917 10 16 / www.fulenbach.ch

Öffnungszeiten:

MO 10:00 - 11:00 Uhr | 15:30 - 17:00 Uhr
DI 10:00 - 11:00 Uhr | 15:30 - 18:30 Uhr
MI 10:00 - 11:00 Uhr | 15:30 - 17:00 Uhr
DO 10:00 - 11:00 Uhr | 15:30 - 18:30 Uhr
FR 09:00 - 11:00 Uhr | geschlossen

herbst24

Ausgabe: Nr. 03 | 2024

Auflage: 1000 Exemplare

Herausgeber:
Gemeindeverwaltung Fulenbach
Innere Weid 1, 4629 Fulenbach

Layout:
Monika Aerni, Grafikladen,
Fulenbach, www.grafikladen.ch

Druck:
Grico-Druck AG, Welschenrohr
www.gricodruck.ch

editorial



Herzlichen Dank für's Vertrauen!

Liebe Blitz-Leserschaft

Mein Name ist Hans Ulrich Keller und ich wohne in meiner Heimatgemeinde, der schönsten Gemeinde im Mittelland. Ich bin verheiratet mit Sandra und bin Vater von Jasmin und Robin. Mein Beruf ist eidg. dipl. Elektro Chefmonteur und ich arbeite bei der Firma Elektro Käser AG.

Seit bald 8 Jahren bin ich im Gemeinderat als Ressortchef für den Bereich Bau und Planung tätig. Das Ressort ist anspruchsvoll und interessant. In meiner Funktion wirke ich auch in der Wohnbaugenossenschaft Holzbeerli und im Chilbi Komitee mit. Seit 1990 bin ich in diversen Kommissionen vertreten und kann zum Geschehen in Fulenbach beitragen.

Besonders am Herzen liegt mir die Nähe zu den Einwohnerinnen und Einwohnern. Aus gesundheitlichen Gründen werde ich mein Amt als Gemeinderat und Vize-Präsident in der Bau- und Planungskommission per Ende der Legislaturperiode freigeben.

Ich bedanke mich ganz herzlich für das mir entgegengebrachte Vertrauen. Ich wünsche Ihnen allen alles Gute.

Ihr Gemeinderat, Hans Ulrich Keller

Einführung Tempo 30

Beschilderungen und Bodenmarkierungen werden zeitnah angebracht. Zufahrten sind gewährleistet.
Seite 4

fulenbacher

Blitz

Freiwilligenarbeit

Mit der Änderung des Sozialgesetzes wurden die solothurnischen Einwohnergemeinden dazu verpflichtet die «Freiwilligen Arbeit in der Gemeinde» zu koordinieren, Angebote anzubieten oder Anfragen zu platzieren und für Jedermann zugänglich zu machen.

Sie wollen sich freiwillig engagieren? In Fulenbach gibt es viele Möglichkeiten dazu! Melden Sie sich auf der Gemeindeverwaltung, entweder via Mail oder kommen Sie am Schalter vorbei.

Wir schalten Ihr Angebot auf (Homepage) und vielleicht werden Sie schon bald von Jemandem kontaktiert. Sie haben selbstverständlich auch die Möglichkeit, Ihr Inserat selber auf der Homepage zu platzieren.



www.fulenbach.ch/freiwilligenarbeit

Adventsanlass

Die Schule Fulenbach lädt die Bevölkerung herzlich zum Adventsanlass ein. Lassen Sie sich von Gesang und glitzernden Lichtern verzaubern. Der Anlass beginnt mit dem Schulchor um 18.00 Uhr. Bitte nehmen Sie eine eigene Tasse für warme Getränke selber mit. Das Schulteam freut sich auf Ihren Besuch.

Dienstag, 10.12.2024, 18 Uhr, Schulhaus Salzmatt

Wir suchen

eine Fotografin/einen Fotografen für unsere Gemeinde.
Seite 2

Willkommen

Wir heissen Franziska Ackermann herzlich Willkommen im Verwaltungsteam. **Seite 3**

Schulsozialarbeit an der Schule

Die Schulsozialarbeit an der Schule wurde im Schuljahr 2023/24 in einem Pilotprojekt mit einem 10 % Pensum eingeführt und hat sich schnell etabliert. Sie wird von der Gemeinde finanziert. Sie zielt darauf ab, soziale und persönliche Probleme von Schülerinnen und Schülern präventiv zu bearbeiten und ihre Lebenskompetenz sowie Selbstwahrnehmung zu fördern. Sie unterstützt Lehrpersonen und trägt zur Verbesserung des Kontakts zwischen Schule und Eltern bei.

Kinder können ohne Voranmeldung die Schulsozialarbeit kontaktieren um Unterstützung bei persönlichen, familiären oder schulischen Problemen zu erhalten. Die Beratungen unterliegen der Schweigepflicht und je nach Situation werden auch Eltern in die Gespräche einbezogen. Die Hauptaufgabe besteht in der Beratung, Begleitung und Unterstüt-

zung von Kindern um deren individuelle Entwicklung zu fördern.

Auffälligkeiten bei Kindern können die Klassen-Dynamik und den Lernerfolg der Mitschüler negativ beeinflussen. Eine enge Zusammenarbeit zwischen Schulsozialarbeit und Lehrpersonen ist entscheidend, um frühzeitig auf Schwierigkeiten zu reagieren und präventiv zu handeln.

Mögliche Themen für Beratungen sind Schulleistung, Ausgrenzung, Freundschaften, persönliche Anliegen sowie die Pausensituation. Präventionsthemen, die in den Klassen behandelt werden könnten, umfassen den Umgang miteinander, Mobbing und Gewaltprävention. Der Gemeinderat wird im Rahmen der Budgetbesprechung entscheiden, wie viele Stellenprozente bereitgestellt werden.

Redaktionsteam Schule



Die «Gemeinde Fulenbach» sucht per sofort oder nach Vereinbarung

eine Fotografin / einen Fotografen

Ein schönes Objekt bei einem gemütlichen Spaziergang fotografieren oder einen offiziellen Anlass der Gemeinde in Momentaufnahmen festhalten?

Auch unsere Bildersammlung, welche über 1'200 Werke der Fulenbacher-Künstler zählt, muss administrativ betreut werden.

Von uns gewünscht ist, dass Sie die entsprechende Foto-Ausrüstung und das nötige know-how mitbringen.

Sind genau sie diese Persönlichkeit, welche gerne Ihre Leidenschaft für das Fotografieren für und in unserer Gemeinde ausleben möchte?

Wenn ja, dann freut sich unsere Gemeindeverwaltung über Ihre Kontaktaufnahme unter 062 / 917 10 11.

Der Zunftrat auf der Suche

Der Zunftrat besteht in Vollbesetzung aus 11 Zunfträten und stellt damit den Vorstand der Zagge-Zunft Fulenbach.

Zu den Anlässen der Zagge-Zunft gehören nebst der Organisation der Dorffasnacht, auch die Zagge-Waldparty und der allseits beliebte Hilariball.

Zunftrat ist keine lebenslange Pflicht. Bereits ein Engagement von einigen Jahren würde der Organisation der Fasnacht neuen Wind und frische Ideen liefern.

Siehst Du dich als unser fehlendes Puzzle-Teil? Dann melde



Foto: Zaggezunft Fulenbach

dich beim Zunftrat deines Vertrauens!

Fulenbach ist ein wunderbares Dorf mit viel Kultur und diversen Vereinen. Aber denkt daran, stirbt ein Verein, stirbt ein Teil der Dorfkultur und somit das wunderbare Dorfleben.

Gebt euch einen Ruck und unterstützt die Dorfvereine auch weiterhin. Dann können wir noch lange gemeinsam «Fulebacher si».

In diesem Sinne - Falu, Falu, Falu

Euer Ober-Zagge
Luki

Jugitag am Kantonturnfest

Am 16. Juni 2024 nahmen 13 KITU- und 41 Jugi-Kids am Kantonturnfest Buechibärg in Lütterkofen teil.

Nach einem beherzten «4629 Fulenbach»-Schlachtruf mussten die Jugeler zu ihrem ersten Einsatz, dem Hindernislauf. Die Kids sprangen und rannten über die Hindernisse so schnell sie konnten. Später ging es zum Allround. Die Kids gaben in der prallen Sonne 3 Minuten lang Vollgas. Die letzte Aufgabe war der Unihockey-Parcours. Die Kids waren konzentriert und zeigten eine gute Leistung.

Um 13 Uhr starteten unsere Bambinis (KiTu). Diese massen sich mit Gleichaltrigen in den Disziplinen Zielwurf, Bälle holen, Sackhüpfen, Ballweitwurf und übers Seil hüpfen. Sie gingen voller Elan an die einzelnen Disziplinen ran.

Alle Kids waren erfolgreich und Timea holte in ihrer Kategorie den 1. Platz!

Für die Jugeler reichte es für den sensationellen 3. Rang.

Herzliche Gratulation!

Ein neues Gesicht auf unserer Gemeindeverwaltung

Am 01. September 2024 hat unsere Gemeindeverwaltung das Buchhaltungsmandat für die Spitex Wolfwil-Fulenbach-Kestenholz von der Gemeinde Wolfwil übernommen.

Um diese neue Aufgabe gewissenhaft und in hoher Qualität ausführen zu können, hat der Gemeinderat beschlossen, den Stellenetat auf unserer Verwaltung mit der Funktion «Sachbearbeiterin Finanzen» um 20% zu erhöhen. Im Juli wurde ein entsprechen-

des Stelleninserat auf unserer Webseite und im Gäu-Anzeiger publiziert. Aus den erhaltenen zehn Bewerbungen haben wir uns schlussendlich für Franziska Ackermann-Kopp aus Neuendorf entschieden.

Frau Ackermann ist verheiratet, Mutter von 5 Kindern und weist langjährige Erfahrung im kaufmännischen Bereich – insbesondere im Buchhaltungswesen – auf. Sie wird hauptsächlich für die

Kreditorenbuchhaltung sowie die Gebühren- und Zinsfaktorierung verantwortlich sein. Daneben wird sie den Verwaltungsleiter aber auch bei den alltäglichen Arbeiten und in den beiden Mandatsbuchhaltungen (ARA Aaregäu und Spitex Wo-Fu-Ke) unterstützen.

Wir heissen Frau Ackermann in unserem Verwaltungsteam ganz herzlich willkommen und wünschen ihr viel Freude mit ihren neuen Aufgaben.



Franziska Ackermann

Unterstützung des SC Fulenbach

Die Bewässerungsanlage der Sportanlage des SC Fulenbach ist nicht mehr zeitgemäss. Nebst dem hohen Wasserbedarf ist ein grosser personeller Aufwand erforderlich, um die Bewässerung zielführend und optimal für die Rasenflächen umzusetzen. Ein Ersatz der Bewässerungsanlage soll darum ins Auge gefasst werden. In diesem Zusammenhang wurde die Gemeinde angefragt, ob sie sich an den Kosten für eine neue Anlage beteiligen würde.

Der SC leistet im Namen der Gemeinde sehr wichtige Arbeit, insbesondere für die Jugendförderung. Darum hat der Gemeinderat entschieden, sich mit einem Beitrag von Fr. 7'500.- an der Neuanschaffung zu beteiligen.

Neumöblierung der Gemeindeverwaltung

Nach über 30 Jahren erscheinen die Büroräume der Gemeindeverwaltung in einem neuen Erscheinungsbild. In einem ersten Schritt wurde das Mobiliar der Gemeindeverwaltung durch neue, moderne Büromöbel ersetzt und die Büroräumlichkeiten bei dieser Gelegenheit neu gestrichen. In den nächsten Wochen werden noch die schwere Aussentüre der Gemeindeverwaltung durch eine Schiebetüre ersetzt und die grossen Radiatoren in zwei Büros ausgetauscht.

Vertragsverlängerung Ruholz

Die Gemeindeversammlung hat im Dezember 2023 im Grundsatz zugestimmt, dass die Firma Ruholz AG im Baurecht einen neuen Forstwerkhof realisieren kann. Dem zu Grunde liegend wurden auch die bestehenden Forstverträge zwischen der Gemeinde und der Firma Ruholz AG verlängert.



Das alte Büro / Fotos: Gemeinde Fulenbach



Mit neuem Mobiliar / Fotos: Gemeinde Fulenbach

news aus der verwaltung

Fulenbacher WhatsApp-Gruppe ist keine offizielle Plattform

Anfangs 2024 wurde von engagierten Dorfbewohnern aus Fulenbach eine WhatsApp-Gruppe ins Leben gerufen.

Die Gruppe soll die Kommunikation und den Austausch in der Gemeinde fördern. Informationen sollen schnell und effizient verbreitet werden.

Es handelt sich hierbei um KEINE offizielle Social-Media-Plattform der Gemeinde Fulenbach.

Die Gemeinde weist darauf hin, dass die veröffentlichten Informationen und Beiträge auf dieser Plattform nicht von der Gemeinde koordiniert und gesteuert werden. Aus diesem Grund distanziert sich die Gemeinde von jeglichen Inhalten, welche über diese Gruppe in Umlauf gelangen. Offizielle Plattform:

www.fulenbach.ch

Schweizer Erzählnacht

Traumwelten

Von kleinen und grossen Träumereien

Geschichten über das Wahrwerden von Träumen, darüber, dass sich nicht alle Wünsche erfüllen können und der Erkenntnis, dass wir das Glück oft in uns selbst finden. Ein Märchenabend für Erwachsene und Kinder ab 10 Jahren zum Schmuzzeln, Staunen und Träumen!

**Freitag, 8. November 2024, 19.30 Uhr
Ref. Kirchgemeindehaus Fulenbach**

Es erzählt: Petra Nützi
Zeit/Dauer: ca. 60 Minuten
Freier Eintritt Im Anschluss wird ein Apéro offered

